

aus Darmstädter Echo vom 14. März 2009

Koalition uneins über zweite Darmbachrinne

Karolinenplatz – SPD gegen weitere Offenlage,
Grüne wollen Frischwasser für Herrngartenteich

Die SPD-Fraktion hat sich nach ECHO-Informationen in ihrer jüngsten Sitzung mehrheitlich gegen den Bau einer weiteren Darmbachrinne auf dem Karolinenplatz (wir haben berichtet) ausgesprochen. Die Stadtverordneten äußerten Bedenken, dass hier wie vor dem Darmstadium ein weiterer Kanal mit stehendem Gewässer zu einer Abfallrinne verkommt und möchten die veranschlagten 40 000 Euro lieber einsparen. Die Grünen würden jedoch auf dem Bauabschnitt bestehen, hieß es aus der SPD, deswegen sei es in der Koalition zum Krach gekommen.

„Ich kann nichts von einem Krach berichten“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Hanno Benz dagegen auf Anfrage. „Die SPD-Fraktion war der einhelligen Meinung, dass die Offenlegung auf dem Karolinenplatz überflüssig ist“, nachdem es keine Vorgabe

des Regierungspräsidenten gebe. Benz: „Wenn es nach uns geht, lassen wir das.“

„Es gibt einen Stavo-Beschluss und hinter dem sind bis jetzt alle gestanden“, sagte die grüne Fraktionsvorsitzende Brigitte Lindscheid dem ECHO. Nun müsse die Koalition diskutieren, ob es sinnvoll sei, daran festzuhalten. „Es geht bei der Offenlegung nicht um die gestalterische Form“, betonte sie, sondern vor allem um die Frischwasserzufuhr für den Herrngartenteich, wo bislang „teures Trinkwasser“ eingeleitet werde. Lindscheid: „Wir klammern uns nicht an Beschlüsse, wenn man eine gute Alternative hat. Wir werden über den SPD-Wunsch nochmal nachdenken.“

Der Stadtverordnetenbeschluss sei sicher änderbar, sagte Leif Blum, FDP-Fraktionsvorsitzender, auf Anfrage. „Aber das sollten wir intern diskutieren.“ *bif*